

Datenschutzhinweise zum digitalen Online-Bewerbungsverfahren

Nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bestehen Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten. Aus diesem Grund werden Ihnen folgende Informationen zur Kenntnis gegeben.

Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzes ist das jeweilige Unternehmen (unser Kunde), bei dem Sie sich über das Stellenangebot bewerben. Sie finden weitere Informationen zu diesen Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten auf der Webseite des jeweiligen Unternehmens.

Der Kunden hat uns, die **RecruitingNOW GmbH**, Mangfallstraße 3, 83703 Gmund am Tegernsee mit der Durchführung des Bewerberverfahrens beauftragt.

Datenschutzbeauftragter

Stephan Krischke, datenschutz@recruiting-now.de

Zweck der Datenverarbeitung

Wir, die RecruitingNOW wurden von unseren Kunden beauftragt geeignete Bewerber für ausgeschriebene Stellen zu finden. Dazu nutzen wir das Online-Bewerbungsverfahren mit Unterstützung digitaler Möglichkeiten, um diesen Prozess für alle Teilnehmer einfach und effizient zu gestalten. Mit diesem Verfahren werden Bewerbungsgespräche online gebucht, durchgeführt, protokolliert und mit KI-Unterstützung verarbeitet. Gespräche werden automatisiert transkribiert, um diese zu protokollieren und zusammenzufassen. Eine weiterführende Auswertung des Gesprächs und der Unterlagen erfolgt mit Hilfe von KI-Unterstützung. Die letztendliche Entscheidung bzw. das weitere Vorgehen des Bewerberverfahrens wird persönlich durch unsere Mitarbeitenden bzw. unseren Kunden getroffen.

Empfänger der Bewerberdaten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen Zugriff auf die Bewerberdaten, die mit diesem Verfahren beauftragt sind. Des Weiteren werden Bewerberdaten an unsere Kunden weitergeleitet.

Wir nutzen für das Bewerberverfahren die nachfolgend aufgeführten spezialisierten Software-Anbieter: „Lead Table“ zur Erfassung der Bewerberdaten, „Calendly“ zur Buchung der Gesprächstermine, „Google Meet“ zur Durchführung der Online-Bewerbungsgespräche, „Sally“ zur KI-gestützten Transkription der Gespräche und „Open AI“ zur KI-unterstützten Auswertung der Unterlagen. Diese werden als Dienstleister für uns tätig und wurden sorgfältig ausgewählt. Mit diesen Anbietern haben wir einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Ihre Einwilligung gem. Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit dem vorvertraglichen Austausch zum Abschluss eines Arbeitsvertrages nach Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht in diesen Fällen entweder in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen und damit verbundenen Verfahren.

Speicherdauer

Die Löschung der Bewerberdaten erfolgt nach Abschluss des Bewerberverfahrens spätestens nach 12 Monaten, erstellte Protokolle werden 24 Monate gespeichert.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden überwiegend in Rechenzentren des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet. Eine Datenverarbeitung außerhalb des EWR erfolgt in den USA mit Verwendung der Software-Anbieter

„Google Meet“ und „Open AI“. Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten ist erforderlich, um das Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen und später einen Arbeitsvertrag mit Ihnen abzuschließen. Sie sind nicht dazu verpflichtet, uns diese personenbezogenen Daten bereitzustellen. Soweit Sie uns die personenbezogenen Daten, die für den Auswahlprozess oder den Abschluss eines Arbeitsvertrages erforderlich sind, nicht bereitstellen, können wir Sie im Bewerbungsverfahren unter Umständen nicht berücksichtigen.

Rechte der betroffenen Personen

Auskunftsrecht

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Recht auf Berichtigung oder Löschung

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Mitteilungsrecht

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen wir Sie betreffende personenbezogene Daten offengelegt haben, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht uns gegenüber das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Wir benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob unseren berechtigten Gründe gegenüber die Ihren überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von uns unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird. Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und

- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerruf bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Der Widerruf kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an: andreas@recruiting-now.de

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.